

Stadt Wolmirstedt Die Bürgermeisterin



Niederschrift

Wolmirstedt, den 05.02.2024

der ordentlichen Sitzung des Hauptausschusses -öffentlicher Teil-

Ort: Ratssaal, August-Bebel-Straße 25, 39326 Wolmirstedt
Tag: Montag, 15.01.2024
Zeit: 17:30 Uhr bis 18:53 Uhr und 19:30 Uhr bis 19:32 Uhr

Teilnehmer/innen

Vorsitzender

Marko Kohlrausch

Mitglieder

Hans-Rüdiger Lautner
Klaus Mewes
Fritz-Georg Meyer
Nils Peter Mispelhorn
Steffen Rustenbach
Mike Steffens
Waltraud Wolff

i.V.f. F. Zietmann

Schriftführerin

Manja Bertelmann

von der Verwaltung

Alexander Dittmann
Isabella Petereit
Jens Sonnabend
Erika Tholotowsky

nicht anwesend:

Vorsitzende

Marlies Cassuhn

- entschuldigt -

Mitglieder

Uwe Claus
Felix Zietmann

- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3	Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 11.12.2023 - öffentlicher Teil
TOP 4	Mitteilungen der Bürgermeisterin
TOP 5	Einwohnerfragestunde
TOP 6	Sachstand Hochwasserlage
TOP 7	Sachstand Zentrale Vergabestelle (Informationsvorlage wird nachgereicht)
TOP 8	Informationen zum Stand Haushaltsplan 2024
TOP 9	Anregungen und Anfragen
TOP 10	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 11	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende

Herr Kohlrausch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Als stellvertretender Bürgermeister leitet er die Sitzung, ist aber nicht stimmberechtigt.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit mit 7 abstimmungsberechtigten Mitgliedern fest.

Herr Mewes kritisiert abermals, dass Unterlagen zu entsprechenden Tagesordnungspunkten nicht bzw. verspätet zur Verfügung gestellt werden.

Der vorliegenden Tagesordnung wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 3 Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 11.12.2023 - öffentlicher Teil

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5	Dem öffentlichen Teil der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 11.12.2023 wird zugestimmt.
Nein:	/	
Enthaltung:	2	

TOP 4 Mitteilungen der Bürgermeisterin

Herr Kohlrausch informiert über folgenden Themen:

1. Das 2022 bestellte Feuerwehrfahrzeug für Farsleben steht bereits vor Ort, die Lieferung des TLF für Wolmirstedt ist für Ende Januar anvisiert.
Als offizieller Übergabe- bzw. Vorstellungstermin ist der Florianstag am 04.05.2024 vorgesehen.
2. Die Bibliothek ist in der Zeit vom 05.02.2024 – 09.02.2024 aufgrund von Baumaßnahmen geschlossen.
3. Die im Jahr 2023 gestellten Fördermittelanträge für Stadtsanierung/Stadtumbau beliefen sich auf insgesamt 3 Mio € und wurden alle bestätigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 6 Sachstand Hochwasserlage

Herr Kohlrausch bedankt sich zunächst bei den zuständigen Mitarbeitern, welche über die Feiertage vor Ort waren.

Anschließend gibt Herr Sonnabend einen Abriss der vergangenen Wochen zur Thematik. Er erklärt, dass in Absprache mit dem Landesamt für Hochwasserschutz eine „reduzierte“, nicht dauerhafte Wasserwehr in der Zeit vom 24.12.2023 - 09.01.2024 eingerichtet worden ist.

Abschließend benennt Herr Sonnabend Punkte welche zeitnah umgesetzt werden müssen, um bei einer erneuten Hochwasserlage besser gerüstet zu sein.

- Optimierung der Meldekettten zwischen Landkreis und der Stadt Wolmirstedt. Besonders hinsichtlich der Organisation des Informationsaustausches.
- Aktualisierung der hauseigenen Unterlagen.
- Schnellstmögliche Instandsetzung des Pelauer Siels.
- Prüfung über die Anzahl der vorhandenen, funktionstüchtigen Sandsäcke.
- Vertragliche Vereinbarung mit Gerüstbauer eingehen, welcher sich verpflichtet innerhalb von 24 Stunden bis zu 150 Meter Laufsteg zu errichten.

Herr Steffens und Herr Mewes bemängeln die Erreichbarkeit und den Informationsfluss der Verwaltung.

Herr Kohlrausch nimmt die Kritik an und erklärt, dass die Öffentlichkeitsarbeit verbessert werden muss.

Herr Sonnabend ergänzt, dass es sich um eine besondere Situation gehandelt hat. Regulär wäre bei der eingetretenen Warnstufe 3 ein Wasserwehrbüro vor Ort eingerichtet worden, welches durchgehend über Telefon bzw. Mail erreichbar ist.

TOP 7 Sachstand Zentrale Vergabestelle

Herr Kohlrausch fasst das eingestellte Dokument zum Sachstand der Zentralen Vergabestelle kurz zusammen.

TOP 8 Informationen zum Stand Haushaltsplan 2024

Herr Kohlrausch erklärt zunächst, dass das in der Sitzung vom 19.12.2023 mitgeteilte Defizit von 2,3 Mio. € minimiert worden ist. Durch Reduzierung und Streichung der eingereichten Mittelanmeldungen, beläuft sich das Defizit aktuell auf 1,1 Mio. €.

Der Vorsitzende informiert, dass die Gewerbesteuer solide bei über 4 Mio. € liegt, die Anteile der Einkommenssteuer hingegen sind leicht gesunken auf 4,78 Mio. €.
Durch die Überarbeitung des Finanzausgleichsgesetzes, sind die allgemeinen Zuweisungen vom Land gestiegen.

Herr Kohlrausch berichtet über die gestiegenen Personalkosten, die eingestellte Kreisumlage von 42 %, sowie die Bauunterhaltung in Höhe von 1,6 Mio. €.

Eingestellt ist ebenfalls eine Summe, welche für das Projekt der WWG „Galerie am Eck“ vorgesehen ist.

Die angesetzten Kosten im Bürgerhaus bzgl. der Thematik Fahrstuhl belaufen sich mittlerweile auf 1 Mio. € und wurden mit einem Sperrvermerk versehen.

Herr Kohlrausch merkt an, dass bei diesen beiden Positionen durchaus noch Redebedarf besteht.

Herr Mewes kritisiert die Summe für die Bauunterhaltung, seines Erachtens ist diese zu gering angesetzt.

Herr Kohlrausch erklärt, dass es sich bei den 1,6 Mio. € bereits um ein Maximum dessen handelt, was umsetzbar ist.

Herr Lautner erfragt wieviel des für 2023 eingestellten Betrages im letzten Jahr tatsächlich umgesetzt worden ist.

Herr Sonnabend verweist auf die zum Finanzausschuss am 19.12.2023 eingestellte Aufstellung.

Herr Meyer möchte wissen, warum die Baumaßnahme des Feuerwehrgerätehauses in Glindenberg erst für 2025 terminiert ist. Es wurde bislang immer gesagt, dass dies noch in diesem Jahr geschieht.

Herr Kohlrausch erklärt, dass die Anfrage an die zuständige Mitarbeiterin weitergeleitet wird, um hierzu eine schriftliche Information zu verfassen.

Herr Steffens bittet zunächst den Investitionsplan digital zur Verfügung zu stellen. Er regt an, zur Haushaltslesung eine Übersicht des Technikstandes vom Bauhof zu erstellen. Des Weiteren sollen die noch benötigten Positionen ebenfalls dargestellt werden.

Anm. d. Verw.: Die Stadtverwaltung ist bemüht, unter aktiver Mitwirkung der MitarbeiterInnen des Bauhofes und unter Nutzung der dort vorhandenen jahrelangen Erfahrungen, den Technikbestand des Bauhofes schrittweise zu erneuern.

Dabei sollen die Maschinen und Geräte den tatsächlichen Erfordernissen und Aufgaben des Bauhofes entsprechen. Zudem wird auf Ersatzteilsicherheit und mögliche Funktionserweiterungen sowie die Nähe von Werkstätten bei Arbeitsmaschinen geachtet.

Vor allem bei Arbeitsgeräten, die einem hohen Verschleiß unterliegen, wird eine Kosten-Nutzenanalyse dahingehend durchgeführt, ob eine Reparatur oder eine Neuanschaffung wirtschaftlicher ist.

Den beiliegenden Tabellen (Anlage 1-4) ist zu entnehmen, welche Neubeschaffungen in 2023 durchgeführt und in 2024 und 2025 vorgesehen sind. Zudem ist eine Auflistung des aktuellen Technikbestandes beigefügt.

Bezüglich des Projektes „Galerie am Eck“ ist aus Sicht von Herrn Steffens eine Vorstellung seitens der WWG unabdingbar.

Die benannten Kosten zur Thematik „Aufzug“ im Bürgerhaus sollten ebenfalls nochmals vorgestellt bzw. besprochen werden.

TOP 9 Anregungen und Anfragen

Frau Wolff möchte wissen, wieso die Thematik „Jugendbeirat“ in der letzten Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 15.11.2023 im nichtöffentlichen Teil behandelt worden ist. Des Weiteren äußert sie ihr Unverständnis darüber, dass Personen, welche nicht dem Ausschuss angehören, an dem besagten Gespräch aktiv beteiligt waren.

Anm. d. Verw.: Anfrage wird weitergeleitet

Herr Mewes schlägt vor, die Hauptausschusssitzungen wieder regelmäßiger, analog dem alten Rhythmus, stattfinden zu lassen.

Weiterhin bittet er um Prüfung des ausgearbeiteten Sitzungsplanes.

Seiner Ansicht nach muss die konstituierende Stadtratssitzung vorgezogen werden, da diese spätestens 30 Tage nach dem Wahltag erfolgen muss.

Er erinnert an einen damaligen Hinweis der Kommunalaufsicht, dass die Ortschaftsräte zwingend mit einbezogen werden sollten wenn es um die Thematik Hauptsatzung und Geschäftsordnung geht.

Hier müsste dann zusätzlich ein Tausch der beiden konstituierenden Sitzungen erfolgen.

Der Vorsitzende erklärt, dass Herr Dittmann die Angelegenheiten überprüfen wird.

Herr Kohlrausch schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:53 Uhr.

TOP 10 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 11 Schließung der Sitzung

Herr Kohlrausch schließt die Sitzung um 19:32 Uhr.

angefertigt



Manja Bertelmann
Sachbearbeiterin

für die Richtigkeit



Marko Kohlrausch
stellvertretender Bürgermeister